



## Theologische Hochschule Reutlingen

Staatlich anerkannte Hochschule der  
Evangelisch-methodistischen Kirche

### **PRESSEMITTEILUNG**

08.03.2017

## Freiheit und Verantwortung: Studientag zur Reformation am 29. April an der Theologischen Hochschule Reutlingen

**Die Theologische Hochschule Reutlingen lädt am Samstag, 29. April, zum Studientag anlässlich des Reformationsjubiläums ein. Von 9:30 Uhr bis 16:30 Uhr gibt es Impulsvorträge und Workshops unter dem Thema „Freiheit und Verantwortung. Zur Bedeutung der Reformation heute“. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bis 10. April ist erwünscht. Alle Infos: [www.th-reutlingen.de/studientag](http://www.th-reutlingen.de/studientag)**

REUTLINGEN, 08.03.17. Anlässlich des Reformationsjubiläums lädt die Theologische Hochschule Reutlingen (THR) in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) zu einem Studientag nach Reutlingen ein. Seit jeher reflektieren Christen, wie Glauben und Handeln zusammenpassen – sowohl beim Reden von Gott als auch in der christlichen Lebensführung. „Reformation als Erneuerung ist ein vielseitiger Dauerauftrag“, sagt Ulrike Schuler, Professorin an der Theologischen Hochschule Reutlingen, zur Konzeption, „deshalb möchten wir an diesem Studientag christliche Theologie und praktisches Glaubensleben ins Gespräch bringen. Hierzu sind nicht nur Experten, sondern alle Interessierten sehr herzlich willkommen!“

Der Studientag unter dem Thema „Freiheit und Verantwortung. Zur Bedeutung der Reformation heute“ beginnt am 29. April um 9:30 Uhr an der Theologischen Hochschule in der Friedrich-Ebert-Straße 31 in Reutlingen. Den Abschluss bildet eine liturgische Feier mit ökumenischer Beteiligung unter dem Thema „Versöhnt miteinander“ um 16 Uhr.

Das Programm des Studientags bietet einen vielseitigen Blick auf die Auswirkungen der Reformation auch aus methodistischer Perspektive:

- Die Rechtfertigungslehre als Kernanliegen der Reformation. Beobachtungen und Überlegungen aus konfessioneller und biblischer Perspektive (Prof. Dr. Roland Gebauer)
- Luther und Tauler. Mystik als ökumenisches Erbe der Reformation (Dr. Daniela Blum, Universität Tübingen)
- Religionsfreiheit – erstrittenes Grundrecht nach-reformatorischer Bewegungen (Prof. Dr. Ulrike Schuler)
- Den Leuten „auf das Maul sehen“ – hermeneutische Prinzipien der revidierten Lutherübersetzung (Prof. Dr. Jörg Barthel)
- Rechtfertigung sozial gedacht (Prof. Dr. Michael Nausner)
- Dem Teufel ins Gesicht lachen – Impulse Martin Luthers für die Seelsorge (Prof. Dr. Holger Eschmann)
- Gesungene Theologie bei Martin Luther und Charles Wesley (Dr. Ulrike Voigt / Prof. Christof Voigt)
- Gemeinsame Erklärung zur Rechtfertigungslehre – Mit den Menschen heute von Rechtfertigung sprechen (Bischof em. Dr. Walter Klaiber)

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bis 10. April ist erwünscht: [info@th-reutlingen.de](mailto:info@th-reutlingen.de)

Das ausführliche Programm ist auf der Homepage zu finden: [www.th-reutlingen.de/studientag](http://www.th-reutlingen.de/studientag)